

**Gruppe B**  
**Themen überwiegend für den D-Kaderbereich**

**B1:** Praxisvorschläge zur Belastungssicherung der Mittelkörpermuskulatur beim Turnnachwuchs bis zum 11./12. Lebensjahr  
Die Leistungsdiagnostik, Biomechanik und Sportmedizin sind aus dem modernen Leistungstraining nicht mehr wegzudenken. Besonders im Nachwuchsbereich werden von „Spezialisten“ wie Dr. Bubeck generelle und individuelle Vorschläge für den Trainingsalltag angeboten. Wie die Kraftvoraussetzungen für die Mittelkörpermuskulatur mit dem Turnnachwuchs zu trainieren sind, wird in den Praxisvorschlägen demonstriert.

**B2:** Voraussetzungen, Technik, Methodik und Lernschrittfolgen für die Stützsprünge Tsukahara und Kasamatsu  
Erstmals werden beim Turn-Symposium die Voraussetzungen, Technik und Methodik und Lernschrittfolgen für die Stützsprünge Tsukahara und Kasamatsu als Thema behandelt. Rainer Arnold, der Teilnehmer bei den Junioren-EM im Turnen 1997 in Petersburg war, kennt diese Elemente nicht nur aus eigener Erfahrung, sondern hat sich auch in der Leistungsdiagnostik intensiv mit diesen Stützsprüngen beschäftigt, die er als STB-Landestrainer im Training umsetzen kann.

**B3:** Bewegungssicherung und manuelle Hilfe bei schwierigen akrobatischen Elementen  
Die Akrobatiktrainer aus Russland genießen für das Training im Spitzenbereich des Turnens weltweit einen außerordentlich guten Ruf. Valentin Papatenko ist einer von diesen Akrobatiktrainern und arbeitet zur Zeit in Frankreich. Durch die Vermittlung von Valeri Belenki ist es uns gelungen, ihn für das Turn-Symposium 2009 zu gewinnen. Seine Bewegungshilfen bei schwierigen akrobatischen Elementen sind außergewöhnlich und nachahmenswert.

**B4:** Handstandtraining unter erschwerten Bedingungen zur Vorbereitung für den Handstand an den Ringen  
Der Handstand an den Ringen gehört im Turnen zu den schwierigsten A-Teilen. Dr. Robert Keil hat mit dem Thema zum Ringeturnen in Moskau promoviert. In seinem Workshop „Trainingsmöglichkeiten für das Erlernen des Handstands an den Ringen“ zeigt er als Spezialist verschiedene Wege dazu auf.



**Bitte beachten Sie auch unsere Flyer zu den Themen:**



**TURN-SYMPOSIUM STUTTGART 2009**  
13.–15. November 2009 · SpOrt Stuttgart



Das zentrale Thema des diesjährigen Turn-Symposiums lautet:

**Leistungsentwicklung im Nachwuchstraining**

Grundsatzreferat:

**Lohnt sich Kraftentwicklung bei Kindern vor der Pubertät?**

Infos und Karten zum DTB-Pokal:  
0711 – 28 077 288 · www.stb.de



**Turn-Symposium 2009**

Das Turn-Symposium 2009 behandelt die Leistungsentwicklung im Nachwuchstraining.

Mit dem Grundsatzreferat „Lohnt sich Kraftentwicklung bei Kindern vor der Pubertät?“ werden Antworten auf zentrale und grundsätzliche Fragen zum Leistungssport mit Kindern gegeben.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre bieten wir in diesem Jahr zwei Gruppen an.

**Gruppe A: Das Training im Grundlagenbereich**  
**Gruppe B: Leistungstraining im D-Kaderbereich**

**Grundsatzreferat:**

„Lohnt sich Kraftentwicklung bei Kindern vor der Pubertät?“  
Referenten: Prof. Dr. Albert Gollhofer, Dr. Urs Granacher

**Gruppe A**  
**Themen überwiegend für den Grundlagenbereich**

**A1:** Praxishinweise und Training zur Erarbeitung der Beweglichkeit im Nachwuchsbereich  
Als ehemalige Trainerin in der Rhythmischen Sportgymnastik haben wir mit Elke Stange-Schrempf eine Referentin gewonnen, die aus ihrer „Stammssportart“ optimales Wissen und Können für das Thema „Praxishinweise und Training zur Erarbeitung der Beweglichkeit im Nachwuchsbereich“ besitzt. Die Nachwuchsturner im Kunst-Turn-Forum profitieren seit langem von der Arbeit Elke Stange-Schrempfs.

**A2:** Wöchentliches Trainingsprogramm zur Entwicklung der Leistungsvoraussetzungen für D1/D2-Nachwuchskader (AK 9/10/11)  
Nur mit regelmäßigem Training von Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Rhythmusgefühl können die Voraussetzungen zum Leistungstraining mit dem Turnnachwuchs erreicht werden. Annett Wiedemann von der Turnschule in Heilbronn-Böckingen hat als D1-Kadertrainerin für den D1-Kader ein Trainingsprogramm entwickelt, das durch wöchentliches Training optimale Leistungsvoraussetzungen bei Kindern schafft.

**A3:** Der Trainer in seiner Funktion als pädagogisch-psychologische Vertrauensperson (wie verhält sich ein Trainer in Extremsituationen?)  
Bruno Hambüchen, der bereits mehrmals beim Turn-Symposium als Referent tätig war, wird in diesem Jahr ein besonders aktuelles, aber auch schwieriges Thema behandeln. Von seinen Erfahrungen können die Teilnehmer einiges über Trainerverhalten im „Trainingsalltag“ erfahren.

**A4:** Der Handstand als Grundvoraussetzung und zentrale Fertigkeit des Gerätturnens – Praxis, Technik, Methodik  
Marie-Luise Probst-Hindermann, als eine der erfolgreichsten und kompetentesten Nachwuchstrainerinnen in Deutschland, zeigt auf, welche Bedeutung das „Kunststück Handstand“ für alle Niveaustufen des Gerätturnens hat. Praxishinweise zur Technik und Methodik und Tipps für die Erarbeitung des Handstands werden erläutert und demonstriert.

# Turn-Symposium 13.–15. November 2009 · SpOrt Stuttgart

## Freitag, 13.11.2009

11.00–19.00 Uhr Besuch der Qualifikation beim EnBW Turn-Weltcup / 27. DTB-Pokal  
20.00 Uhr Referat  
anschließend gemütliches Beisammensein

## Samstag, 14.11.2009

8.30 Uhr Beginn der Workshops  
12.15 Uhr gemeinsames Mittagessen  
anschließend Besuch des EnBW Turn-Weltcups / 27. DTB-Pokals

## Sonntag, 15.11.2009

8.30 Uhr Beginn der Workshops  
12.15 Uhr gemeinsames Mittagessen  
anschließend Besuch der Champions Trophy

## Freitag, 13.11.2009

20.00–21.00 Uhr **Grundsatzreferat** (ca. 45 Min. + 15 Min. Diskussion)  
„Lohnt sich Kraftentwicklung bei Kindern vor der Pubertät?“  
Referenten: **Prof. Dr. Albert Gollhofer**, Universität Freiburg / **Dr. Urs Granacher**, Universität Basel  
Anschließend gemütliches Beisammensein

## Samstag, 14.11.2009 / Sonntag, 15.11.2009

8.30–10.00 Uhr **Gruppe A – Themen überwiegend für den Grundlagenbereich**

**A1** Praxishinweise und Training zur Erarbeitung der Beweglichkeit im Nachwuchsbereich  
Referentin: **Elke Stange-Schrempf**, Stuttgart

**A2** Wöchentliches Trainingsprogramm zur Entwicklung der Leistungsvoraussetzungen für den Nachwuchskader (AK 9/10/11)  
Referentin: **Annett Wiedemann**, Turnschule TG Böckingen

Pause

10.45–12.15 Uhr **A3** Der Trainer in seiner Funktion als pädagogisch-psychologische Vertrauensperson (wie verhält sich ein Trainer in Extremsituationen?).  
Referent: **Dipl.-Päd. Bruno Hambüchen**, Krefeld

**A4** Der Handstand als Grundvoraussetzung und zentrale Fertigkeit des Gerätturnens – Praxis, Technik, Methodik  
Referentin: **Marie-Luise Probst-Hindermann**, Landestrainerin, Stuttgart/Tübingen

**Gruppe B – Themen überwiegend für den D-Kaderbereich**

**B1** Praxisvorschläge zur Belastungssicherung der Mittelkörpermuskulatur beim Turnnachwuchs bis zum 11./12. Lebensjahr  
Referenten: **Dr. Dieter Bubeck**, Stuttgart  
**Rainer Arnold**, Stuttgart

**B2** Voraussetzungen, Technik, Methodik und Lernschrittfolgen für die Stützsprünge Tsukahara und Kasamatsu  
Referent: **Rainer Arnold**, Landestrainer, Stuttgart

**B3** Bewegungssicherung und manuelle Hilfe bei schwierigen akrobatischen Elementen  
Referent: **Valentin Papatenko**, Frankreich/Russland

**B4** Handstandtraining unter erschwerten Bedingungen zur Vorbereitung für den Handstand an den Ringen  
Referent: **Dr. Robert Keil**, DTB Turn-Talentschule Sportschule Ruit

## Sonntag, 15.11.2009 Am Sonntag werden die Themen in der gleichen Konstellation wie am Samstag wiederholt.

### Änderungen vorbehalten

## Vita der Referenten

**Rainer Arnold:** Diplomspportwissenschaftler, Landestrainer, Analysetrainer, Leistungsdiagnostiker, OSP Stuttgart

**Dr. Dieter Bubeck:** Sportwissenschaftler, Leistungsdiagnostiker, Institut für Sportwissenschaft Universität Stuttgart, Biomechaniker am OSP Stuttgart

**Dr. Urs Granacher:** Sportwissenschaftler, Dozent an der Universität Basel

**Prof. Dr. Albert Gollhofer:** Direktor des Instituts für Sport und Sportwissenschaft der Universität Freiburg/Br.

**Dipl.-Päd. Bruno Hambüchen:** Mentaltrainer, Krefeld

**Dr. Robert Keil:** Sportwissenschaftler, Dozent an der Sport- und Gymnastikschule Kiedaisch, Leiter der DTB Turn-Talentschule Ruit

**Valentin Papatenko:** Akrobatiktrainer, Russland z. Zt. Frankreich

**Marie-Luise Probst-Hindermann:** Sportwissenschaftlerin, Landestrainerin Schwäbischer Turnerbund

**Elke Stange-Schrempf:** Dipl.-Sportlehrerin; Balletttrainerin, Schwäbischer Turnerbund

**Annett Wiedemann:** D1-Kadertrainerin, Schwäbischer Turnerbund, Trainerin Turnschule Heilbronn-Böckingen

# Anmeldung Turn-Symposium 2009

## Termin: 13.–15. November 2009 · Ort: SpOrt Stuttgart

An STB Tel.: 0711/280 77-200  
Postfach 50 10 29 Fax: 0711/280 77-270  
70340 Stuttgart E-Mail: info@stb.de

## Online Anmeldung unter [www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de) (Kongresse)

### Pakete:

*Paket 1: Erwachsene / Schüler*

• Dauerkarte EnBW Turn-Weltcup / 27. DTB-Pokal, Kategorie 1

• Organisationspauschale

• 2 x Mittagessen + Pausenverpflegung

• Tagungsunterlagen

• VVS-Ticket während des EnBW Turn-Weltcups / 27. DTB-Pokals

*Paket 2: Erwachsene / Schüler*

• Organisationspauschale

• 2 x Mittagessen + Pausenverpflegung

• Tagungsunterlagen

Preise:	GYMCARD Preis		Regulärer Preis	
Bei Buchung bis zum	31.07.	23.10.	31.07.	23.10.
Paket 1/Erwachsene	129,- €	139,- €	149,- €	159,- €
Paket 1/Schüler/Studenten	119,- €	129,- €	139,- €	149,- €
Paket 2 Erwachsene/Schüler/Studenten	94,- €	104,- €	114,- €	124,- €

## Das Turn-Symposium wird als Paket 1 mit 20 Stunden zur Lizenzverlängerung für Trainer A, B und C anerkannt!

Ich buche folgendes Paket:

Paket 1 (Erwachsene)

Paket 1 (Schüler/Studenten)

Paket 2 (Erwachsene/Schüler/Studenten)

### Kurswahl

Stellen Sie sich Ihren persönlichen Themenplan zusammen. Beachten Sie dabei bitte den Ablaufplan. Am Sonntag werden die gleichen Themen wie am Samstag angeboten.

Freitag, 13.11.2009	Samstag, 14.11.2009	Sonntag, 15.11.2009
<input type="checkbox"/> Grundsatzreferat	<input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> B1	<input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> B1
	<input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> B2	<input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> B2
	<input type="checkbox"/> A3 <input type="checkbox"/> B3	<input type="checkbox"/> A3 <input type="checkbox"/> B3
	<input type="checkbox"/> A4 <input type="checkbox"/> B4	<input type="checkbox"/> A4 <input type="checkbox"/> B4

Für die o. g. Veranstaltung melde ich mich verbindlich an. Ich habe dem Schwäbischen Turnerbund eine Einzugsermächtigung erteilt. Anmeldungen ohne Einzugsermächtigung können nicht bearbeitet werden.

## Ermächtigung zum Bankeinzug

Ich ermächtige den Schwäbischen Turnerbund – nach Zustandekommen der Veranstaltung – zum einmaligen Bankeinzug der Veranstaltung.

In Höhe von € \_\_\_\_\_ zzgl. 5,- € Bearbeitungsgebühr für schriftliche Anmeldungen (15,- € bei Anmeldungen ab 23. Oktober).

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.(tagsüber): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Verein/Bildungseinrichtung: \_\_\_\_\_

Name der Bank: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Kto.-Nr.: \_\_\_\_\_

Kto-Inhaber/Verein: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

rechtsverbindliche Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Übernachtungsmöglichkeiten:

Hiermit buche ich verbindlich folgende Übernachtung inkl. Frühstück:

Hotel Brita, Stuttgart Obertürkheim vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2009 im

Einzelzimmer für 73,00 € pro Zimmer und Nacht oder

Doppelzimmer für 96,00 € pro Zimmer und Nacht (bitte ankreuzen)

Die Kosten für die Übernachtung werden zeitgleich mit den Teilnehmergebühren abgerechnet.

Anmeldebedingungen  
Nach Eingang der verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung bzw. eine Absage, sofern wir Ihren Teilnahmewunsch aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigen können. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Über den detaillierten Ablauf der Veranstaltung werden wir Sie ca. 14 Tage vor Beginn ausführlich informieren.  
Bei Nichtteilnahme wird das Meldegeld nicht zurückerstattet. Bei schriftlicher Abmeldung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 5,- €. Jeder Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Anmeldungen nach dem 23. Oktober können nur noch schriftlich erfolgen. Es wird dann eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- € berechnet. Bei Stornierung bis zum 23.10.2009 (einschließlich) wird eine Gebühr von 30,- € erhoben. Bei Stornierung nach dem 23.10.2009 werden 50 € der gebuchten Leistung fällig.  
Wir behalten uns Programmänderungen sowie den Einsatz anderer Lehrkräfte vor. Bei kurzfristiger Absage (durch den Veranstalter) infolge höherer Gewalt erhalten Sie die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Darüber hinaus erfolgt jedoch keine Kostenerstattung unsererseits. Alle personenbezogenen Daten werden mit Hilfe einer elektronischen Datenverarbeitungslage erfasst und unterliegen den allgemeinen Datenschutzbestimmungen.